

LeipJAZZig-Orkester

im Gesellschaftshaus am 23.4.2017 um 12.00 Uhr

spielt Hanns Eisler

Leitung / Bearbeitung / Komposition: **Stephan König**

"Das vitale LeipJAZZig-Orkester zählt heute zu den originellsten Großformationen der europäischen Jazzszene." (Bert Noglik)

"An den kleinen Radioapparat", "Der Kälbermarsch", "Das Vielleicht-Lied" und andere Kompositionen von Hanns Eisler (1898 in Leipzig geboren) sind in neuen, jazzig-improvisativen Bearbeitungen zu hören, die von Stephan König für das 1998 von ihm gegründete LeipJAZZig-Orkester geschaffen wurden.

Dazu im Programm "Sieben Arten den Regen zu beschreiben" von Stephan König als Hommage an Hanns Eisler.

Besetzung:

Stephan König (ld, p, comp, arr)

Thomas Prokein (vl)

Ulrike Strobel (vc)

Frank Bartsch (trp)

Gundolf Nandico (hrn)

Natascha Zickerick (tba)

Frank Nowicky (fl, alt-sax, ten-sax, cl)

Michael Arnold (ten-sax, alt-sax, sopr-sax, cl)

André Bauer (alt-sax, bar-sax, cl, bass-cl)

Michael Breitenbach (sopr-sax, alt-sax)

Frank Kaiser (git)

Stephan "Grete" Weiser (bg)

Wolfram Dix (vib, perc)

Jan Roth (dr)

www.leipjazzig-orkester.de